

Einführung in die französische Morphologie

Bearbeitet von
Nikolaus Schpak-Dolt

4., aktualisierte Auflage 2016. Buch. XIV, 166 S. Softcover

ISBN 978 3 11 044083 6

Format (B x L): 17 x 24 cm

Gewicht: 320 g

Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Angewandte Sprachwissenschaft >
Studien zu einzelnen Sprachen & Sprachfamilien

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Lösungshinweise zu RA 36 (Frz. Morphologie)

Zu den meisten Aufgaben werden keine fertigen Antworten, sondern Hinweise gegeben, die für die selbständige Bearbeitung hilfreich sein können. Herzlich gedankt sei M. Zimmermann, Konstanz, für die Überprüfung der Hinweise auf Allgemeinverständlichkeit.

Aufgaben zu Teil I, S. 39

Aufgabe 1

(a) Man vergleicht Ausdrücke, die in Form und Bedeutung partiell übereinstimmen und partiell differieren. Die hier angegebene Schrittfolge ist nur eine unter mehreren Möglichkeiten:

<u>Schritt</u>	<u>Vergleich</u>	<u>identifizierte Segmente</u>	<u>Kommentar</u>
1.	(1) und (2)	<i>ré-</i> , <i>armer</i>	<i>armer</i> hier noch nicht zerlegbar
2.	(2) und (3)	<i>réarm-</i> , <i>-er</i> , <i>-ement</i>	<i>réarm-</i> noch weiter zerlegbar
3.	(1), (5), (9)	<i>arm-</i> , <i>coup-</i> , <i>intégr-</i>	<i>-er</i> bestätigt
4.	(3) und (4)	<i>dés-</i>	<i>ré-</i> bestätigt
5.	(5), (6), (7)	<i>re-</i> , <i>dé-</i>	<i>couper</i> schon in Schritt 3 zerlegt
6.	(5) und (8)	<i>-ure</i>	<i>-er</i> und <i>coup-</i> bestätigt
7.	(9), (10), (11)		<i>ré-</i> und <i>dés-</i> bestätigt
8.	(12)	<i>intègre</i>	nicht segmentierbar

Auf der Grundlage dieses Corpus bekommt man somit folgende Morphe:

arm-, *coup-*, *intégr-*, *intègre*,
ré-, *dés-*, *re-*, *dé-*, *-ement*, *-ure*, *-er*.

(b) Es kommen in Frage: *ré-* und *re-*, *dés-* und *dé-*, *intégr-* und *intègre*. Es ist zu prüfen, ob diese Paare die Bedingungen auf S. 11–13 erfüllen. Wir beschränken uns hier auf das Kriterium der Bedeutungsähnlichkeit.

1. *ré-* und *re-* scheinen unproblematisch.
2. *dés-* und *dé-*: *dés-* wie in *désarmer* drückt eine Umkehrung der Handlung aus, *dé-* wie in *découper* eine Art Intensivierung. Dieser Bedeutungsunterschied verhindert die Zusammenfassung zu einem Morphem.
3. *intégr-* und *intègre*: Streng synchronisch gesehen ist es fraglich, ob man *intégrer* ‘faire entrer dans un ensemble’ zu *intègre* ‘d’une probité absolue’ in Beziehung setzen kann, ob also *intégr-* und *intègre* als Allomorphe desselben Morphems anzusehen sind.

Fazit: Auf der Basis dieses Corpus lässt sich nur für *re-* und *ré-* eine Allomorphiebeziehung annehmen.

Anm. zu 2: Das steht nicht im Widerspruch zu den Angaben auf S. 128 unter {dés-}, denn dort geht es um ein anderes *dé*-. Zur Homonymie *dé*₋₁, *dé*₋₂ s. PR und TLF.

Anm. zu 3: Der *Robert méthodique* (s. u.) hat zwei verschiedene Einträge: *intégr*- ‘Élément qui signifie <<entier>>’ und *intègre* ‘D’une probité absolue’.

Aufgabe 2: Die Begründung findet man auf S. 9.

Aufgabe 3

Die Allomorphe sind /in-/ , /im-/ , /il-/ , /ir-/ , /ẽ-/ , /i-/. Ihr Auftreten ist phonologisch bedingt, und zwar

- /in-/ a) vor Stämmen, die mit Vokal anlauten,
b) vor Stämmen, die mit /n/ anlauten,
- /im-/ vor Stämmen, die mit /m/ anlauten,
- /il-/ vor Stämmen, die mit /l/ anlauten,
- /ir-/ vor Stämmen, die mit /r/ anlauten,
- /ẽ-/ vor Stämmen, die mit Kons. (außer /n/, /m/, /l/ und /r/) anlauten,
- /i-/ vor Stämmen, die mit /n/, /m/, /l/, /r/ anlauten
(in diesen Umgebungen variiert /i-/ also frei mit /in-/ , /im-/ , /ir-/ , /il-/).

Anm.: Sonderfälle wie *immanquable*, *immanquable*, *immuable* (mit /ẽ-/ statt /im-/) sind in der Aufgabe nicht berücksichtigt.

Aufgabe 4

1. Allgemein: Siehe S. 22 und die dort angegebene Literatur,
2. Zu (a): Siehe S. 26 die Bemerkung zu freien und gebundenen Formen.
3. Zu (b): Wir verweisen auf die Beispiele
frz. *montre-bracelet* – *bracelet-montre*, *grammophone* – *phonogramme*
dt. *unversichert* – *verunsichert*, *An- und Verkauf*, *anrufen* – *er ruft heute an*.

Aufgabe 5: Die Antwort findet man auf S. 24.

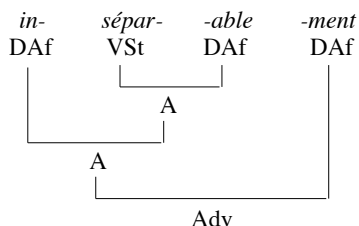
Aufgabe 6

Segmentierungen müssen immer abgesichert werden. Eine Zerlegung wie *in-séparable-ment* wird dadurch bestätigt, dass die ermittelten Morphe auch in anderen Wörtern als Bausteine auftreten, s. S. 6. Vorsicht bei *médire*, *méditation*, *ménager*!

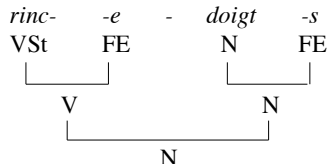
Aufgabe 7

1. Zu den allgemeinen Analyseprinzipien s. S. 32ff., zur praktischen Vorgehensweise s. u. die Erläuterungen zu Teil III, Aufg. 1.

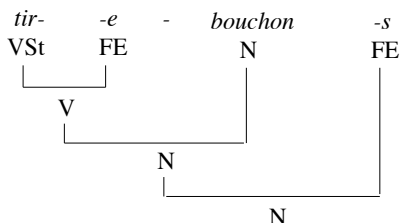
2. *inséparablement*: Das Wort ist abgeleitet. Mit *-ment* bildet man Adverbien von Adjektiven, mit *in-* Adjektive von Adjektiven, mit *-able* Adjektive von Verben. Somit:



3. *rince-doigts*: Das Wort ist zusammengesetzt. Wichtig ist, dass die Singularform *le rince-doigts* heißt, dass das Plural-s am Ende also keine Endung des Gesamtworts ist. Die Konstituentenstruktur für den Sg. lautet somit:



4. *tire-bouchons*: Auch dieses Wort ist zusammengesetzt. Die Singularform lautet *tire-bouchon* (ohne -s!), die Pluralform *tire-bouchons*. Hier ist das -s also die Endung des Gesamtworts. Somit:



Lit. zu Aufg. 1(b): *Le Robert méthodique*. Dictionnaire méthodique du français actuel. Rédaction dirigée par J. Rey-Debove. Paris: Le Robert ¹1982 [seit 2004: *Le Robert brio*].

Aufgaben zu Teil II, S. 77

Aufgabe 1

<u>geschrieben</u>	<u>gesprochen</u>	<u>Kommentar</u>
<i>enfant – enfant-s</i>	/ãfã/ – /ãfã-(z)/	/-Ø/ oder liaison-Form /-z/
<i>travail – travail-x</i>	/travaj/ – /travo-(z)/	andere Stammvariante im Pl.
usw.		

Aufgabe 2

Hat man als Singular (*le*) *porte-avions*, dann ist das -s am Ende nur die Endung von *avions*. Für den Plural (*les*) *porte-avions* muss man ein Nullallomorph annehmen:

[[[*port-e*]-[*avion-s*]]-Ø]

Hat man dagegen als Singular *porte-avion*, dann ist *porte-avions* Plural; das -s am Ende ist die Endung des Gesamtworts:

[[[*port-e*]-[*avion*]]-s]

(Siehe auch Teil I, Aufg. 7: *tire-bouchons* gegenüber *rinçe-doigts*.)

Anm.: Schreibungen wie *porte-avion* werden im PR seit 2009 berücksichtigt.

Aufgabe 3

<u>geschrieben</u>	<u>gesprochen</u>	<u>Kommentar</u>
<i>entier – entier-</i>	/ãtje/ – /ãtjer-/	latenter Kons. hörbar im Fem.
<i>actif – activ-</i>	/aktif/ – /aktiv-/	Kons.-wechsel im Stamm
usw.		

Zu (a): Zu beachten sind einige orthographische Besonderheiten, z. B. Fem. von *grec* gegenüber *turc*, und einige lautliche Besonderheiten, z. B. Fem. von *sec* gegenüber *grec*. Zu (b): Bei regelmäßigen Adjektiven ist das Basisallomorph der Feminin-stamm, also /pətit-/ , /griz-/ , /fod-/.

Aufgabe 4

Siehe S. 57–61. Eine Verbform besteht aus Stamm und Endung. Bei finiten Verbformen enthält die Endung ein Tempus-Modus- und ein Person-Numerus-Element; nur der Indikativ des Präs. ist durch die Abwesenheit eines Tempus-Modus-Affixes gekennzeichnet. Im Konditional besteht das Tempus-Modus-Element aus zwei Affixen.

Aufgabe 5

Siehe S. 69–73 und die gängigen Nachschlagewerke, z. B. den Konjugationsteil im Anhang des PR oder Larousse, *Verbformen Französisch zum Nachschlagen*. München: Hueber ¹1985.

Aufgabe 6

Die beiden Nullen in der Konjunktivform /ʃāt-Ø-Ø/ sind Nullallomorphe. Das Präs.-Konj.-Morphem hat neben /-Ø-/ das Allomorph /-j-/, nämlich in der 1. und 2. Pl. (*que nous chantions*). Das 1.Sg.-Morphem hat neben /-Ø/ die Allomorphe /-ə/, /-z/, /-e/ (*je tremble de rage, je tremblerai*), s. S. 65.

Bei der Indikativform /ʃāt-Ø/ drückt /-Ø/ wieder die erste Person aus, aber ein Tempus-Modus-Affix fehlt. Für den Indikativ des Präsens nimmt man kein Morphem an, denn dieses Morphem wäre niemals materiell realisiert, es hätte als einziges Allomorph /-Ø-/. Nullmorpheme vermeidet man nach Möglichkeit; hierzu s. S. 15 und 66.

Aufgabe 7

Über die Formen orientiert man sich in den bekannten Nachschlagewerken. Sie werden zerlegt in Stamm + Endung, die Endung in Tempus-Modus-Element + Person-Numerus-Element. Der Konditional ist dabei durch die Kombination zweier Tempus-Modus-Affixe gekennzeichnet (s. S. 67). Zur Illustration hier die Formen von MARCHER:

march-i-ons, march-er-ons, march-er-i-ons, march-â-mes, march-assi-ons.

Konstituentenstrukturen:

[*march*-_{VSt} [*-i*-_{TM} -*ons*_{PN}]_{FE}]_V

[*march*-_{VSt} [*-er*-_{TM} -*ons*_{PN}]_{FE}]_V

usw.

(Bäume findet man z. B. auf den S. 37, 58, 59, 67)

Aufgaben zu Teil III, S. 146

Aufgabe 1

1. Die Konstituentenstruktur kann man grundsätzlich auf zweierlei Weise ermitteln:

(a) von “außen”, indem man den Gesamtausdruck, z. B. *in-sépar-able-ment*, schrittweise in immer kleinere Bestandteile zerlegt:

1. *inséparablement*: *inséparable* + *-ment*

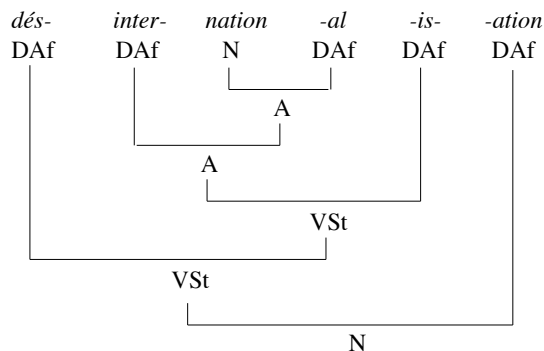
2. *inséparable*: *in-* + *séparable*

3. *séparable*: *sépar-* + *-able*

(b) von “innen”, indem man bei der Wurzel anfängt und schrittweise die Affixe anfügt: *sépar(er)* → *séparable* → *inséparable* → *inséparablement*.

Man kann auch beide Verfahren kombinieren, z. B. bei flektierten Wörtern, indem man erst die Endung abtrennt und dann den Stamm von innen heraus aufbaut.

2. Zu *désinternationalisation*: Die Struktur des Worts ergibt sich aus der folgenden Ableitungsreihe: *nation* → *national* → *international* → *internationalis(er)* → *désinternationalis(er)* → *désinternationalisation*.



Vertretbar wäre auch die Anfügung von *dés-* im letzten Schritt, also *internationalis(er)* → *internationalisation* → *désinternationalisation*, denn *dés-* ist ein Präfix, das auch an Substantive treten kann (*désordre*), s. S. 126. Da aber das Verb *désinternationaliser* belegt ist, wird hier die obige Analyse vorgeschlagen, denn *dés-* tritt häufiger an Verben als an Substantive.

3. Bei jedem Beispiel ist zu überlegen, ob am Derivationsprozess ein Nullsuffix beteiligt ist. Dieses muss mit berücksichtigt werden, z. B. bei *in-dé-form-Ø-abil-ité*.

Anm.: *déformer* ist als Ganzes aus dem Lat. entlehnt (*deformare*), aber synchronisch auch im Frz. analysierbar.

Aufgabe 2

Die Ableitung erfolgt mit *-ement* vom Verbstamm *réarrang-*. Die Begründung findet man auf S. 36.

Aufgabe 3

Zur Illustration vergleichen wir *non-intervention* mit *non-interventionniste*. Das Substantiv *non-intervention* ist offenkundig zusammengesetzt aus den Wörtern *non* und *intervention*; das Wort *non-interventionniste* ist dagegen nicht zusammengesetzt, sondern vom ersten abgeleitet. Das sieht man am klarsten an der Bedeutung: Ein *non-interventionniste* ist laut PR 'Favorable à la non-intervention'. Der Anhänger einer Nicht-Interventionspolitik vertritt einen dezidiierteren Standpunkt als der Nicht-Anhänger einer Interventionspolitik.

Aufgabe 4

Frz. *rond* ist ein Erbwort (BW: vlat. **retundus* statt klat. *rotundus*), *rondeur* ist eine im Frz. gebildete Ableitung von *rond*, und *rotondité* ist eine Entlehnung aus dem Lat. (*rotunditas*, abgeleitet von *rotundus*).

Synchronisch kann man für das Morphem {*rond*} als Allomorphe ansetzen: *rond* (/rɔ̃/, /rɔ̃d-/) und *rotond-* (/rɔ̃tɔ̃d-/). Das volkstümliche Suffix *-eur* tritt an die volkstümliche Basis *rond* (/rɔ̃d-/), das gelehrte Suffix *-ité* an die gelehrte Basis *rotond-*.

Aufgabe 5

Beispiele findet man im PR und im TLF. Hinweis zu den Bedingungen des Auftretens: Es spielt der Anlaut der Derivationsbasis eine Rolle, bei {*des-*} und {*re-*} auch der volkstümliche oder gelehrte Charakter der Basis.

Aufgabe 6

Hinweis: Gibt es viele oder wenige Beispiele, bei denen *re-* mit *ré-* kontrastiert? Vgl. auch die Bemerkungen S. 110 zu *-aison* und *-ation*.

Aufgabe 7

Bei der Ableitung von *désarmer* gibt es eine Zwischenstufe *armer*. Bei *débarquer* existiert keine solche Zwischenstufe; **barquer* gibt es ebenso wenig wie **débarque*.